

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 20. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2015) und **Antwort**

Organisierte Kriminalität in Berlin – KaDeWe im Blick?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie oft wurde das KaDeWe in den letzten 15 Jahren überfallen?

Zu 1.: Das Wort „Überfall“ ist ein rechtlich unbestimmter Terminus. Eine Recherche zum Straftatbestand „Raub“ im Bereich des KaDeWe, bereinigt um Delikte der Straßenkriminalität im unmittelbaren Umfeld der Örtlichkeit, ergab im noch recherchierbaren Zeitraum ab 2005 insgesamt drei Taten innerhalb des Objektes. Davon ist lediglich der schwere Raub auf die Juwelierabteilung des KaDeWe am 20.12.2014 als „Überfall“ zu werten; hierbei handelt es sich jedoch um ein laufendes Ermittlungsverfahren, zu dem keine Auskunft gegeben werden kann, da ansonsten der weitere Ermittlungserfolg gefährdet würde.

2. In wie vielen Fällen, geht das LKA Berlin davon aus, dass es sich dabei um Taten aus dem Bereich der Organisierten Kriminalität handelt?

Zu 2.: Siehe Antwort zu Frage 1.

3. In wie vielen Fällen stammten die Täter aus arabischen Clans in Berlin?

Zu 3.: Der Begriff „arabische Clans“ ist für die Polizei Berlin nicht relevant; er unterliegt keiner verbindlichen Definition, sagt weder etwas zur Rolle oder zum Status von Personen aus polizeilicher Sicht, noch etwas zur Größe oder Struktur einer Familie oder zum jeweiligen Verwandtschaftsverhältnis aus.

Bei der Polizei Berlin erfolgt keine statistische Erfassung der Familienzugehörigkeit von Straftätern. Ermittelt wird grundsätzlich gegen Straftäter, unabhängig von einer etwaigen Familienzugehörigkeit. Insofern liegen hierzu keinerlei valide Daten vor.

4. Wie oft waren polizeilich bekannte arabische Großfamilien involviert, und wenn, welche?

Zu 4.: Siehe Antworten zu den Fragen 1 und 3.

5. In wie vielen Fällen konnten die Täter ermittelt werden?

Zu 5.: Es ist presseöffentlich, dass die Polizei im Zusammenhang mit dem „Überfall“ am 20.12.2014 von fünf Tatbeteiligten ausgeht. Drei Tatverdächtige wurden bisher festgenommen.

6. Gab es hierzu jeweils Verurteilungen (Bitte um Auflistung nach Jahren und Personen)?

Zu 6.: Siehe Antwort zu Frage 1. Im Übrigen erfolgt im staatsanwaltschaftlichen Aktenverwaltungssystem Mehrländer-Staatsanwaltschafts-Automation (MESTA) keine statistische Erfassung von Verfahren speziell vor dem Hintergrund von „Überfällen“ auf das KaDeWe.

7. Wie viele Wertgegenstände und Bargeld konnten die Täter bei ihren Taten entwenden und wie viele konnten wieder ermittelt werden?

Zu 7.: Es wurden Schmuckstücke und Armbanduhren entwendet. Im Übrigen siehe Antwort zu Frage 1.

Berlin, den 05. Juni 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2015)